

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	0 - Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in	Florian Kötter
	Telefon (0202)	563-5893
	Fax (0202)	563-8464
	E-Mail	florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.12.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3667/04 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
15.12.2004 Hauptausschuss		Beschlussempfehlung
20.12.2004 Rat der Stadt Wuppertal		Entscheidung
33. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 31. Mai - 02. Juni 2005 in Berlin		
Entsendung der Abgeordneten der Stadt Wuppertal		

Beschlussvorschlag

Zu Abgeordneten für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages werden bestellt:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Peter Jung

Begründung

Das Generalthema der Hauptversammlung lautet: „*100 Jahre Deutscher Städtetag*“ – *Die Zukunft liegt in den Städten*. Außerdem findet die Wahl des/der Präsidenten/Präsidentin und seiner/ihrer Stellvertreter(innen) statt.

Entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Deutschen Städtetages (§ 6 Absatz 2) kann die Stadt Wuppertal vier stimmberechtigte Delegierte zur 33. ordentlichen Hauptversammlung in Berlin entsenden.

Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages bittet die Mitgliedstädte, bei der Entsendung der Delegierten zur Hauptversammlung Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften zu berücksichtigen (Wuppertal: 74 Stadtverordnete – davon 21 weiblich = rd. 28 %).

Es ist möglich, neben den stimmberechtigten Abgeordneten weitere Teilnehmer(innen) als Gäste ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung zu entsenden. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage der Stadt Wuppertal sollte die fakultative Benennung von Gästen aus finanziellen Erwägungen (Minimierung der Fahrt- und Hotelkosten) eng begrenzt bleiben.